



21.09.15

Liebe Eltern,

wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern einen guten Start in ein erfolgreiches und halbwegs entspanntes Jahr.

Wie Sie bereits dem Elternrundbrief des Direktorates entnehmen konnten, ist es gleich zu Schuljahresbeginn mit der Turnhallenbelegung zu zwar erwarteten, aber auch herausfordernden Ereignissen gekommen. Schön ist die erfahrene Solidarität, die nun trotzdem einen Sportunterricht für unsere Schüler ermöglicht! Die effektive Bewegungszeit ist durch die Fahrzeiten etwas beschnitten – nutzen Sie in dieser Zeit die gemeinsame Freizeit mit den Kindern vielleicht zu bewusst aktiver Gestaltung, um einen Ausgleich zu schaffen.

Als EBR sind wir bemüht, gemeinsam mit dem Direktorat, für Sie größtmögliche Transparenz in der außergewöhnlichen Situation zu schaffen.

Was uns betroffen macht, ist die latente oder offene Fremdenfeindlichkeit, die sich in anonymen Schreiben an das Direktorat äußert. Betroffen aus zwei Gründen: das Direktorat hat keine Möglichkeit an der Situation etwas zu ändern – die Turnhalle gehört dem Sachaufwandsträger Landkreis, der damit Entscheidungsträger ist. Zum anderen stehen wir als weiterführende Schule in der sozialen Pflicht, unsere Kinder weltoffen, ethisch und moralisch auf ihre Zukunft vorzubereiten. Dies kann nur im Miteinander gelingen. Im Miteinander Schule, Eltern, aber auch der Gesamtgesellschaft. Die eingehenden Schreiben signalisieren - bei allem Verständnis für Unsicherheiten und möglichen Ängsten - wenig ethisch-moralische und christliche Werte, die der besonderen Situation Rechnung tragen.

Die Situation wird sich für unsere Kinder am schnellsten normalisieren indem jeder bemüht ist geeigneten **Wohnraum** für die Asylsuchenden an das Landratsamt oder die Gemeinde zu melden (bspw. leerstehende Ferienwohnungen, damit wenigstens für den Winter gesorgt ist).

Im Bereich der Elternbeiratsarbeit haben wir bereits Ende des letzten Schuljahres begonnen, das Projekt des Kultusministeriums „Erziehungspartnerschaften“, welches jede Schule umzusetzen hat, auf den Weg zu bringen.

In Kooperation mit Direktorat und Personalrat des LTG wird es Verbesserungen im Bezug auf die Sprechstunden und die Erreichbarkeit der Lehrer geben.

Für uns beinhaltet der Begriff Erziehungspartnerschaften allerdings mehr als das: wie in jeder Partnerschaft ist offene, wertschätzende und direkte Kommunikation ein wesentliches Element, um für die Kinder und Jugendlichen gemeinsam zum Erfolg zu kommen.

Vertrauen ist ebenfalls ein wichtiger Faktor. Nur wenn wir als Eltern der Schule vertrauen und dies unseren Kindern vermitteln, kann gemeinsame Erziehung fruchtbar sein. Für Vertrauen braucht es die angesprochene Kommunikation und gegenseitige Unterstützung der Bemühungen.

Um nur ein Beispiel zu geben: es wäre schön, wenn Eltern alle angebotenen Veranstaltungen der Schule den Kindern als Pflicht vermitteln würden.

Zum Schuljahresende gab es die eine oder andere Aktion (Bundesjugendspiele, Kulturtag), die von Eltern und Schülern teilweise wenig ernst genommen wurde. Ergebnis waren auffällig gehäufte Krankmeldungen und damit zum Teil Kosten, die von den organisierenden Lehrern aus der eigenen Tasche beglichen wurden. Dies ist keine optimale Voraussetzung für gemeinsame Erziehung, Wertschätzung und Vertrauen. Gerade Projekte, die außerhalb des normalen Unterrichtes stattfinden, ermöglichen Kindern und Jugendlichen Schule, Klassenkameraden und Lehrer anders wahrzunehmen. Zusätzlich werden dabei Lerninhalte anschaulich vermittelt, Pflichtbewusstsein und Präsenz geprägt – wer von uns kann im

Berufsalltag frei entscheiden, sich bei weniger beliebten (oder scheinbar unwichtigen) Aufgaben krankzumelden?

Wir als Elternbeirat legen dieses Jahr noch mehr Wert auf Klassenelternsprecher und werden diese im kommenden Schuljahr mehr als bisher in ihrer Arbeit begleiten. Dazu soll es spezielle Treffen geben, damit der Austausch untereinander und mit dem Beirat intensiviert wird.

Das erste Treffen für die bisherigen Klassenelternsprecher – vor allem als Dankeschön für die bisherige Arbeit – ist am 23.9. um 19.30 Uhr.

Vielleicht haben auch Sie Lust sich in Ihrer Klasse zur Verfügung zu stellen – welche Aufgaben Sie sich dabei stellen, steht Ihnen und Ihrer Klasse frei. Das Angebot unserer Unterstützung steht! Eine zusammenfassende Beschreibung anhand der Schulordnung finden Sie unter:
<http://ltgprien.de/elternbeirat/klassenelternsprecher/>.

Wir freuen uns auf ein kommunikatives neues Schuljahr!

Herzliche Grüße

Ihr Elternbeirat

*Beate Bolz ● Monika Kinzelmann ● Matthias Bergelt ● Elisabeth Kirchner ● Franz Laböck ● Toni Gröber ● Petra Baumert ●
Georg Meier ● Uwe Linner ● Christiane Licht-Natter ● Anja Senger*